



Punkt: der Tagesordnung

Antwort zur Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Weisenau am
09.09.2020

Punkt 14 Anregungen aus der Mitte des Ortsbeirates

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

a)

Satz 1 / 2:

Das Stadtplanungsamt, Abt. Straßenbetrieb hat 2018 ein Geländer am Bauwerk Tanzplatz zur Sternegasse hin angeordnet. Für die Anordnung von weiteren Geländern am eigentlichen Platzbereich Tanzplatz sieht das Stadtplanungsamt keine Veranlassung. Die Anordnung eines Geländers ist nach den technischen Vorschriften erst ab 3 Treppenstufen erforderlich.

Satz 3:

Die Nachfrage beim Ortsvorsteher Herrn Kehrein ergab, dass es sich um faulige Gerüche nach sich zersetzenden Grünabfällen handelt, die regelmäßig morgens und abends wahrnehmbar sind. Die Verwaltung geht davon aus, dass die Ursache des Geruchs ein Gewerbebetrieb ist. Die Anfrage wurde daher zuständigkeitshalber weitergeleitet an die SGD Süd, Gewerbeaufsicht Mainz. Die Antwort steht noch aus und wird nachgereicht.

c)

Eine Ersatzpflanzung ist vorgesehen.

d)

Satz 1:

Die fehlende Bank im unteren Bereich der Brücke wurde mittlerweile wieder ergänzt.
Weitere Bankstandorte an der Brücke sind nicht vorgesehen.

Satz 2 / 3:

Auf Nachfrage teilte die Mainzer Netze GmbH mit, dass bei dem turnusmäßigen Lampenwechsel eine defekte Leuchte ausgebaut und die notwendigen Ersatzteile bestellt wurden. Die Reparatur erfolgt sobald als möglich.

Satz 4

Ein Ablageplatz für sperrige Abfälle ist dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz nicht bekannt. Dort werden oft gelbe Säcke zur Abholung bereit gelegt, das sieht dieses Sammelsystem aber so vor.

Wei
Kenntnis genommen
II. Weiter an
Ortsverwaltung
Mainz- *Wolfskranz*
III. Z.d.A./Wvl. mit Akten
Mainz, *10.11.2020*
10.03-Amt für Steuerung und Personal
im Auftrag *Wei*

e.)

Satz 1:

Die Verkehrsverwaltung hat den Hinweis sowohl an Amt 70/Entsorgungsbetrieb als auch an die MVG weitergeleitet. Die MVG war bereits vor Ort. Da es sich um MVG-Einrichtungsgegenstände handelt, wird die MVG zeitnah alle verfassungsfeindlichen Symbole entfernen und das Graffiti erneuern.

Satz 2:

Die Straßenverkehrsbehörde wird den Verkehrsspiegel in der August-Herber-Straße / Ecke Hopfengarten überprüfen und neu justieren.

Satz 3:

Am geschlossenen Spielplatz in der August-Herber-Str. sei ein "Dreckeck" entstanden. Die Verwaltung hatte in diesem Jahr bis dato vier Meldungen zu diesem Platz. In drei Fällen wurden dort gelbe Säcke mit Fehlbefüllungen abgelegt und sowie einmal sperriger Abfall ohne Anmeldung. Die Abfälle wurden nach Meldung jedes Mal zeitnah abgeholt. Ein Verursacher konnte in keinem Fall ermittelt werden.

f.)

Bei dem beschriebenen Feldweg oberhalb des Steinbruchs konnten keine "größeren Abfälle" festgestellt werden. Es handelt sich um "Littering"- Kleinabfälle der Spaziergänger. Da dieser Weg nicht in die Straßenreinigung fällt, sieht der Entsorgungsbetrieb hier keinen Ansatz. Es wird versucht, im Rahmen von freiwilligen Reinigungsaktionen Personen zu finden, die hier reinigen.

h)

Die Schilder am Viktorstift / Ecke Herrmann-Dexheimer-Weg werden ebenfalls von der Straßenverkehrsbehörde überprüft.

i)

Wie im Protokoll bereits erwähnt, lässt sich die Haltestelle leider nicht an einen anderen Standort verschieben. Die Abteilung Verkehrswesen hatte vor diesem Hintergrund gemeinsam mit der MVG die Schaltung an der Fußgängersignalanlage wie folgt modifiziert: Ein haltender Bus veranlasst mit dem Türkontakt beim Halt an der Haltestelle, dass die Signalanlage auf Rot schaltet. Dies vermeidet, dass nachfolgende Fahrzeuge den wartenden Bus überholen und es so zu gefährlichen Situationen kommt, wenn Fußgänger vor oder hinter dem Bus die Portlandstraße queren. Bei der Aktivierung der Schaltung ist zu beachten, dass sie nicht zu früh oder gar unnötigerweise beeinflusst wird, da sonst der Bus beim Einfahren in die Haltestelle "ausgebremst" wird oder halten muss, auch wenn kein Fahrgast ein- oder aussteigen möchte. Deshalb ist die Aktivierung der Signalanlage durch den Türkontakt gegenüber einer festen

Anforderung vorzuziehen, auch wenn eine festgelegte Anforderung die Möglichkeit böte, das Rotsignal früher zu aktivieren. Gleichwohl ist die Verwaltung bereit, die derzeitige Schaltung zu prüfen und ggf. auf Optimierungspotenziale hin zu überprüfen. Es sei abschließend angemerkt, dass in Einzelfällen eine Aktivierung der Signalanlage dann nicht erfolgt, wenn der Türkontaktschalter am Fahrzeug defekt ist. Dies kommt aber selten vor und wird seitens der MVG in der Regel sehr zeitnah behoben.

Mainz, d. 11.2020

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Eder', written in a cursive style.

Katrin Eder
Beigeordnete